

Vierundzwanzig, den 27. August.

Die Schlacht bei Bapaume.

W. B. Grokes Hauptquartier,
26. August, Amlisch:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppen Kronprinz
Krupp und Boehn.

Vorfeldkämpfe bei Bailleul und nördlich der Scarpe. Westlich von Croisilles blieben feindliche Angriffe in unserem Feuer liegen. Bizefeldwebel Göbel schloß mit seinem Maschinengewehrzug vier Panzerwagen, Unteroffizier Gene mit leichten Minenwerfern drei Panzerwagen zusammen.

Beiderseits von Bapaume setzte der Feind zwischen St. Egeer und Martinpuich seine Angriffe fort. Hoher Einsatz an Infanterie und Panzerwagen sollte hier den Durchbruch durch unsere Front erzwingen. Wo der Feind im Feuer und durch Gegenstoß abgewiesen war, trugen frische Kräfte den Angriff immer wieder erneut vor. Seine Angriffe sind im Großen gescheitert.

In einzelnen war der Verlauf der Schlacht etwa folgender: Der Feind drang in unsere westlich von Mory — westlich von Bapaume — Martinpuich verlaufende Linie ein. Nördlich von Bapaume brachten örtliche Bereitschaften und Reserven den Feind am Ditrain von Mory, Favreuil und westlich von Bapaume zum Stehen. Weitere Angriffe brachen vor diesen Linien zusammen. Südwestlich von Bapaume stieß der Feind

zwischen Thillois und Martinpuich auf Grendecourt-Flers vor. Preussische Reserve-Regimenter und Marineinfanterie warf ihn in kraftvollem Gegenangriff in die Linie Thillois-Martinpuich zurück; beide Orte wurden wieder genommen. Zahlreiche Panzerwagen liegen zertrümmert vor und hinter unseren Linien.

Gegen unsere von der Ancre-Front abgesehen Linien Bazentin le Petit-Carnoy-Suzanne arbeitete sich der Feind im Laufe des Nachmittags heran; stärkere Angriffe, die am Abend zwischen Carnoy und der Somme erfolgten, wurden abgewiesen.

Südlich der Somme setzte sich der Feind bei mehrfachen Angriffen in Cappy und Fontaine fest. Beiderseits der Römerstraße schlugen wir seine Angriffe zurück. Zwischen Somme und Duse keine besondere Gefechtsstätigkeit.

Südlich der Ailette griff preussische Garde den Feind westlich von Crecy au Mont an, gewann die Höhe südöstlich Pont St. Maria und schlug im Verein mit deutschen Jägern sehr starke Angriffe weißer und schwarzer Franzosen ab. Etwa 400 Gefangene wurden eingebracht. Auch nördlich der Aisne brachen am Abend starke feindliche Angriffe zusammen.

Heeresgruppe Deutscher
Kronprinz.

Teilgeschichte an der Besle.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

Immer am frühesten möglich im Falle der
Lebten Folge, im Falle der
Königlichen lassen sich die
Forderungen nicht mit dem
das Meiste für die
werden? — Man wird die
Abfluß kommen? — In
sagt dazu, General Foch
Eröffnung des Jahres 1920
Parlament eine
Datz beginnt: Das Jahr
Fußfahrgänger
gegen die
haben wir schon zu oft
für die
von uns
so daß wir
republikanisch sind. —
gegen die
das meiste

